

«Die Zusammenarbeit ist Teil der Schul-DNA»

Die Buttisholzer Lehrpersonen sind mit ihrer Arbeitgeberin zufrieden. Laut einer internen Evaluation würden 100% der Umfrageteilnehmenden die Schule Buttisholz anderen Lehrpersonen weiterempfehlen.

Im Kanton Luzern war es in den vergangenen Jahren anspruchsvoll, bei Bedarf qualifiziertes Lehrpersonal zu finden. Der bestehende Lehrpersonenmangel verstärkt den Fokus auf attraktive Arbeitsbedingungen, verlässliche Strukturen und eine stimmige Schulkultur. Vor diesem Hintergrund liess die Bildungskommission Buttisholz in den vergangenen Monaten eine interne Evaluation mit Befragung der Lehrpersonen durchführen. Nun liegen die Ergebnisse vor. Um es vorwegzunehmen: Insgesamt zeigt sich ein sehr positives Bild der Schule Buttisholz als Arbeitgeberin. Die hohe Identifikation der Lehrpersonen mit der Schule stellt eine grosse Stärke dar. Die Schule Buttisholz verfügt über eine sehr starke Basis, auf der die weitere Schul- und Personalentwicklung aufbauen kann.

Gute Arbeitsatmosphäre

Die Lehrpersonen bewerteten die Arbeitsatmosphäre als angenehm. Alle befragten Lehrpersonen würden die Schule Buttisholz als Arbeitgeberin weiterempfehlen. Gründe dafür sind unter anderem das gute Schulklima und die gute Grösse der Schule, die professionellen Strukturen, sowie die unterstützende Schulleitung, Bildungskommission und Gemeinde. Dass es den Lehrpersonen in der Gemeinde gefällt, hat laut Aussagen von Umfrageteilnehmenden auch damit zu tun, dass die Schülerinnen und Schüler und Eltern als wertschätzend und angenehm empfunden werden und man die Gemeinde als «schulfreundlich» ansieht. Weiter wurde die «Mitsprache», das «spannende schulische Angebot» oder das «tolle Team» positiv erwähnt.

Grosse Arbeit

Die Zusammenarbeit unter den Lehrpersonen gilt als wichtiges Merkmal der Schule Buttisholz oder als «Teil der Schul-DNA» wie es in der Umfrage betitelt wurde. Die Lehrpersonen sagten aus, dass ihre Arbeitsbelastung eher hoch sei, auch weil sie viel in die Schule Buttisholz investieren. Die Kommunikation wird insgesamt positiv beurteilt. Weitere Themen wie Pausenraum, Infrastruktur oder Betreuungsangebote wurden in der Umfrage auch thematisiert.

Massnahmen ergreifen

Aufgrund der Evaluation will die Schule Buttisholz ihre Stärken wie Arbeitsatmosphäre und Schulführung bewusst sichern. Für die Weiterentwicklung der Arbeitsplatzattraktivität kristallisierten sich durch die Umfrage einige Punkte heraus: Weitere Fokussierung von Sitzungsgefässen und Zusatzanlässen; Prüfung von Möglichkeiten zur administrativen Entlastung und Umgang mit Arbeitsbelastungen sowie die weitere Stärkung von Transparenz und Klarheit bei Planungsprozessen wie der Schulraumplanung. Ganz konkret werden bereits einige Inputs aus der Evaluation angegangen. Miteinbezogen werden Inputs beispielsweise in die Schul- und Pausenraum-Planungen. So verfolgt die Schulführung das Ziel, die Schule Buttisholz weiterhin als gute Arbeitgeberin definieren zu dürfen.